

Correspondenz.

Tetschen in Böhmen. Im December 1858.

Als neu für die Flora von Oesterreich fand ich im vergangenen Sommer *Fumaria Wirtgenii* Koch auf dem Geltsberge in grosser Menge.
Fr. Malinsky.

Dresden, im Jänner 1859.

Ich habe bis jetzt verschiedene Kryptogamen-Sammlungen herausgegeben, von denen noch alle fortgesetzt werden. So ein *Herbarium mycologicum* in 20 Centurien, welches bis auf die 3 letzten Centurien, die ich zu 3 Thlr. abgebe, vergriffen ist. Dies veranlasste mich, eine neue Ausgabe zu veranstalten, von der bereits die ersten 8 Centurien à 6 Thlr. erschienen sind. Die Algen Sachsens resp. Mittel-Europas gebe ich in Decaden à 20 Ngr. heraus, das Werk ist bis auf 78 Dec. gediehen. Von meinen Bacillarien Sachsens sind bis jetzt 7 Fascikel zu 1 Thlr. erschienen. Meine *Lichenes europaei* umfassen nun 14 Fascikel à 2 Thlr. und à 2 Thlr. 20 Ngr. Die *Cryptogamae vasculares europaei* sind in einem Fascikel à 2 Thlr. 15 Ngr. erschienen. Von meiner *Bryotheca europaea* habe ich bis jetzt 3 Fascikel zu 3 Thlr. und von meinen *Hepaticae europaeae* 8 Fascikel zu 20 Ngr. herausgegeben. Auch erscheinen von mir in Verbindung mit Al. Braun und Stitzenberger die Characeen Europas in Fascikeln zu 3 Thlr. Endlich gebe ich Kryptogamen-Sammlungen für Schule und Haus heraus. Diese enthalten in Centurien zu 3 Thlr. aus sämtlichen Abtheilungen die Typen der hauptsächlichsten Gattungen.

Dr. L. Rabenhorst.

Weisbriach in Kärnthen, im Jänner 1859.

In meiner Beschreibung einer Excursion auf dem Latschur in Kärnthen (Botan. Zeitschrift J. 1858) erwähnte ich, Seite 320 einer beobachteten *Potentilla*, deren Art mir damals nicht klar war. Nachträglich kann ich Ihnen mittheilen, dass ich dieselbe nun als *Potentilla alpestris* var. *crocea* Hall. fil. (Schl. Cat. 1807) erkannt habe.

Paul Kohlmayer.

Graz, im Jänner 1859.

— Dr. Richard Carl Alexander zu London, der sich in den Jahren 1842 bis 1844 im botanischen Interesse in Steiermark aufhielt und bei uns viel neues entdeckte, hat durch mich unserem leidenden Botaniker Dr. Maly 5 Pfund Sterling als Neujahrsgeschenk übersickt, welches Geschenk ebenso überraschend als willkommen war.

Pittoni.

Agram, im Jänner 1859.

— Ich und mein Freund Vukotinovic sind Willens, kommenden Sommer wieder einen grössern Ausflug in das südliche Croatien zu unternehmen, wo wir wahrscheinlich wieder eine grosse Ausbeute machen werden.

Dr. Schlosser.

Athen, 24. December 1858.

— Bis zum 7. (19.) Decemb. hatte man geglaubt, dass im heurigen Jahre keine Kälte mehr eintreten und keinen Winter geben wird, als mit Einemmal nach vorausgegangenen kalten Nord-Winden sich in einer Nacht alle Berge um Athen und wahrscheinlich alle in Griechenland mit Schnee bedeckt zeigten, was für uns in Athen eine seltene Erscheinung war. Nach dem Schneefalle zeigte sich die Temperatur nach Mitternacht 4° R. und diese Kälte hatte einen sehr schädlichen Einfluss auf die Pflanzenwelt. Vor allem litten die Hesperiden-Bäume und ihre Früchte, mit denen nun in den Hofgärten alle Bäume strotzten, und abgesehen die Früchte haben die Bäume auch sehr gelitten, und nach eingegangenen Nachrichten werden die Citronen-Bäume auf Naxos, Poros und auch Messenien mehr oder weniger zu Grunde gehen. In Folge dieser Kälte gingen auch die zarten Pelargonien, Mesembryanthemum, Nyctago-Arten, die Cactae Rumus etc. zu Grunde. Ob diese Kälte im Falle selbe noch andauert, auf die Zerstörung des Oidiums einen günstigen Einfluss haben wird, wird das kommende Jahr zeigen, jedoch auch im vergangenen Jahre 1857 hatten wir in und um Athen eine starke Kälte für 2—3 Tag, jedoch das Oidium tauchte mit seiner früheren Kraft im heurigen Jahre auf, und in vielen Orten konnte nur eine sehr schlechte Weinlese gehalten werden. Die Olivenlese hat begonnen und selbe ist im Allgemeinen sehr glücklich zu nennen. In einigen Theilen des Peloponeses zeigte sich eine eigenthümliche Krankheit der Oliven, in Folge der die Oliven vor der Reife abfielen. Die Oelpreise sind auf 1 Dr. 10—20 Lepta pr. Okka herabgesunken, d. h. 30 kr. für 2¼ Pfund. Millionen Okka Oel wurden auf der Insel Corfu und auch den türkischen Inseln Mitylene und Creta gewonnen.

Dr. X. Landerer.

XIII. Jahresbericht

des

botanischen Tauschvereins in Wien, im Jahre 1858.

Bis zu Ende des Jahres 1858 sind 304 Botaniker mit dem Vereine in Verbindung getreten. Von diesen haben sich 40 im Laufe des Jahres mittelst Einsendungen an demselben betheiligt, und es wurden von diesen im Ganzen über 22000 Exemplare Pflanzen eingesendet, namentlich hat Herr:

Andorfer Alois, Pharm. Mag. in Langenlois. — Einges. 491 Expl. aus der Flora von Nieder-Oesterreich.

Bayer Johann, Bureau-Chef der k. k. pr. österr. Staatseisenbahn-Gesellschaft in Wien. — Einges. 346 Expl. aus der Flora von Wien und Ungarn.

Brantsik Karl, in Pressburg. — Einges. 467 Expl. aus der Flora von Ungarn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [009](#)

Autor(en)/Author(s): Landerer X.

Artikel/Article: [Correspondenz. 57-58](#)